



**Leistungsbericht  
2025**



## Inhalt

1	Editorial des Präsidenten	3
<hr/>		
2	Bericht der Geschäftsführerin	4
<hr/>		
3	Bilanz	10
<hr/>		
4	Erfolgsrechnung	11
<hr/>		
5	Anhang zur Jahresrechnung	12
<hr/>		
6	Kommentar zur Bilanz und Erfolgsrechnung	13
<hr/>		
7	Revisionsbericht	15
<hr/>		
8	Organe	16
<hr/>		



## 1 Editorial des Präsidenten

Internationale Spannungen, militärische Krisen, staatlicher Protektionismus, die Polarisierung politischer Ideen und Ideologien, die Entwicklung der sogenannten künstlichen Intelligenz usw. - es fällt schwer, angesichts dieser äußeren Einflüsse nicht besorgt zu sein. In diesem Zusammenhang werden glücklicherweise die Stimmen, welche die Systemrelevanz der sozialen Berufe hervorheben, immer lauter und finden immer mehr Gehör. Diese Berufe setzen auf authentischen Kontakt, Dialog und Aufgeschlossenheit gegenüber dem anderen.

Doch selbst innerhalb unserer Branche führen Wettbewerbsdruck, das Streben nach Effizienz und die Kürzungen bei den Fördermitteln für die Begünstigten manchmal dazu, dass man den Sinn für Gemeinschaft und die Notwendigkeit, sich zusammenzuschliessen, um den Nachwuchs weiter zu finanzieren, nicht mehr sieht: die jungen Menschen, die sich in unseren Bereichen bestmöglich ausbilden lassen wollen.

FONDSSOCIAL ist lediglich ein Instrument, und zwar ein Finanzinstrument innerhalb dessen, was man allgemein als „Sozialwesen“ bezeichnet. Dennoch ist der Fonds ein wichtiges Symbol für den Willen der Arbeitgeber und ihrer Branchenverbände, die Ausbildung des Nachwuchses mitzufinanzieren, gemeinsam die Qualität der Ausbildungsleistungen zu verbessern und sich für berufsinteressierte Menschen einzusetzen.

Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand bereits vor zwei Jahren eine grundlegende Reflexion über die Überarbeitung seines Reglements eingeleitet. Im Jahr 2025 wurde das Projekt Verbänden und Organisationen des Sozialbereichs vorgestellt, auch denjenigen, die bisher dem Fondsreglement nicht unterstellt sind. Diese Gespräche dienten dem Projektteam als Grundlage, um einen Entwurf für den betrieblichen und persönlichen Geltungsbereich des neuen Reglements zu erarbeiten.

Als nächster Schritt wird eine Konsultation des Entwurfs bei Verbänden und Organisationen folgen. Das Ziel des Projekts ist unverändert: Alle Betriebe des Sozialbereichs sollen einen angemessenen Beitrag für die Berufsbildung leisten. Damit sichern wir die Stabilität des Fonds und verteilen die Kosten fair.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'FB' followed by a flourish.

Frédéric Baudin  
Präsident



## 2 Bericht der Geschäftsführerin

### 2.1 Vorwort

Das Jahr 2025 startete mit einem wichtigen Meilenstein. Wir gingen mit unserer neuen Software, unserem wichtigsten Arbeitstool, deren Entwicklung uns in den vergangenen zwei Jahren intensiv beschäftigt hat, live. Das vertraute Tagesgeschäft wurde wegen der noch nicht so vertrauten neuen Prozesse spannender und intensiver.

Die Umstellung verlief dank der guten Vorbereitung, der ausführlichen Testphase und auch dank der zuverlässigen und schnellen Unterstützung unseres IT-Providers reibungslos. Wir erhielten vom Vorstand auch in dieser Umsetzungsphase das nötige Vertrauen und Emanuela Paduli hat sich motiviert mit den neuen Prozessen befasst.

Zusätzlich haben uns die Arbeiten am Projekt Fondo (Revision des Fondsreglements) das ganze Jahr begleitet. Auch hier sind wir ein gutes Stück vorangekommen, aber es gibt noch einiges zu tun. Die wichtigsten Meilensteine zu diesem Projekt können Sie im Kapitel 2.8 nachlesen.

Ich bin stolz, dass wir alle Herausforderungen im Jahr 2025 gut gemeistert haben und bin sicher, dass auch das kommende Jahr interessante und spannende Aufgaben für uns bereithalten wird.

### 2.2 Deklarationsprozess 2025

Mit dem neuen CRM (Customer-Relationship-Management System) können die Betriebe ihre Deklarationen wie auch die Anträge auf Nichtunterstellung über ein online-Deklarationsformular ausfüllen. Die Betriebe nahmen diesen Schritt in Richtung Digitalisierung an und kamen mit der Umstellung gut zurecht. Der Zugang ist einfacher als in der Vergangenheit und deutlich mehr Betriebe deklarierten online. Für die Geschäftsstelle bedeutete das vor allem weniger Papier und praktisch keinen Zeitaufwand mehr für den Postversand, da sämtliche Korrespondenz aus dem CRM versendet wird. Auch finanziell machen sich die automatisierten Abläufe bemerkbar: der Aufwand für Porto, Kuverts und Briefpapier sank stark.

Die ersten Monate im Jahr 2025 haben auch gezeigt, wo es noch Verbesserungspotential gibt. Einige Optimierungen wurden sofort vorgenommen, andere erst auf Ende 2025 umgesetzt.

Für die Geschäftsstelle war es trotzdem eine arbeitsintensive Zeit. Die Prozesse waren noch nicht in Fleisch und Blut übergegangen. Trotz der Automatisierung gab es viele Deklarationen, welche manuell geprüft und viele Zahlungen, welche manuell zugeordnet werden mussten. Auch die Arbeitsanleitungen mussten für das neue CRM noch verfasst werden.

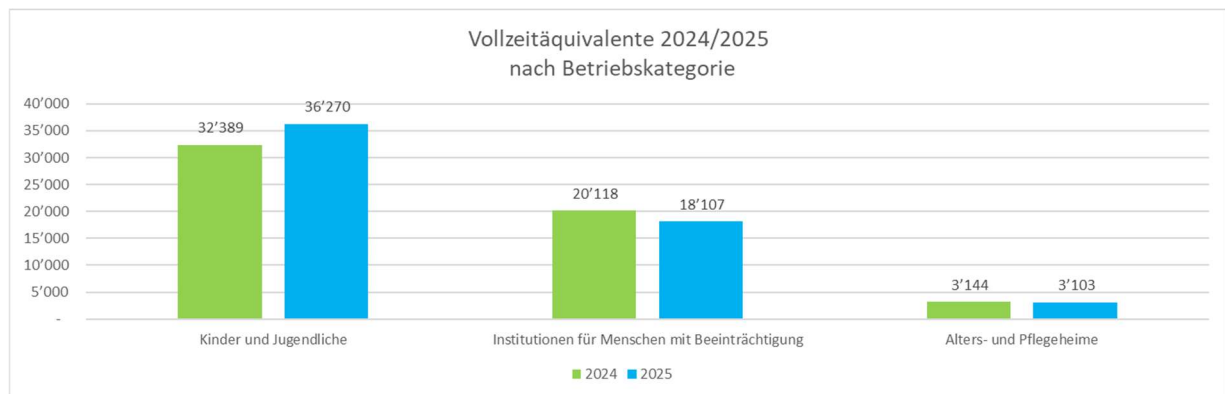
Im Jahr 2025 wurden 4'280 Betriebe aufgefordert, ihre Deklaration einzureichen. Diese Zahl bleibt über die Jahre konstant, da sich die Zahl von neu erfassten Betrieben und die Zahl von Betrieben,

die schliessen oder von anderen Trägerschaften übernommen werden, in etwa die Waage halten. Im Jahr 2025 haben uns je ca. 40 Trägerschaften über eine Betriebsschliessung bzw. eine Übernahme informiert. 452 Betrieben wurde eine Nichtunterstellung bestätigt. Diese haben entweder kein deklarationspflichtiges Personal beschäftigt oder fallen wegen des Umfangs ihres Angebots nicht in den Geltungsbereich des aktuellen Reglements. 3'828 Betriebe haben Beiträge an den BBF FONDSSOCIAL gezahlt.

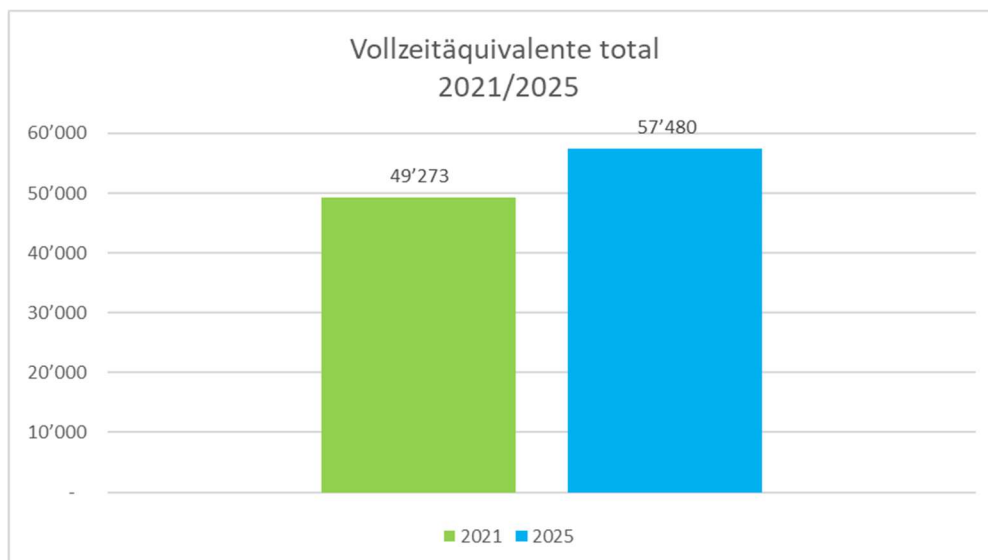
### 2.3 Vollzeitäquivalente pro Betriebskategorie

In den vergangenen zwei Jahren konnten wir Steigerungen von deutlich über 4 % bei den Vollzeitäquivalenten verzeichnen. Dieses Wachstum hat sich im Jahr 2025 verlangsamt und lag bei 3.3 %. Von den total 57'480 deklarierten Vollzeitäquivalenten entfallen fast 24'000 auf Fachpersonen Betreuung.

Mit der Einführung der neuen Software haben wir auch die Fragestellung bei den Deklarationen leicht angepasst und das Tätigkeitsfeld der familien- und schulergänzenden Betreuung gesplittet. 24'172 Vollzeitäquivalente entfallen auf den vorschulischen Bereich, 6'300 Vollzeitäquivalente auf Betriebe, die ausschliesslich schulergänzende Betreuung anbieten und 5'798 Vollzeitäquivalente auf Einrichtungen für Kinder/Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen.



Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Vollzeitäquivalente über die vergangenen fünf Jahre.



## 2.4 Entwicklung der Lehrverhältnisse und Auszahlungen

Basis für die Berechnung der Auszahlung an die Mitglieder ist die Anzahl Lehrverhältnisse FaBe EFZ (alle Fachrichtungen) sowie die Anzahl der Lehrverhältnisse Assistent/in Gesundheit und Soziales im Behindertenbereich.

Gemäss den Angaben des Bundesamts für Statistik gab es per Ende 2024 12'432 Lernende FaBe EFZ. In den vergangenen Jahren gab es kontinuierliche Steigerungen zwischen 3 und 5 % (2024-2025: 5 %). Auch die Anzahl der Lernenden AGS hat sich über die Jahre gesteigert und liegt aktuell bei 125 (Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 2 %).

## 2.5 Reserven / Schwankungsfonds

Bereits Ende 2024 hat FONDSSOCIAL durch die ergriffenen Massnahmen (einmalige Beitragssenkung) die Rechnungslegungsvorschriften des SBFI in Bezug auf die Reservebildung wieder eingehalten. Die Zuweisung 2021 in den Schwankungsfonds wurden mit dem Verlust aus 2024 vollständig gegengerechnet. Der Rest der Zuweisung aus dem Jahr 2022 beträgt CHF 68'241.83 und muss spätestens im Jahr 2027 geleert oder mit einem allfälligen Verlust gegengerechnet werden. Der Jahresgewinn 2025 von CHF 419.43 wurde im Schwankungsfonds verbucht. Die Höhe des Schwankungsfonds beträgt per 31.12.25 insgesamt CHF 772'425.80.

## 2.6 Anpassung Gesuchsformular und Rahmenbedingungen Sonderleistungen

Für das Ressort Sonderleistungen war die Prüfung der Anträge oft aufwändig und schwierig. Deshalb entstand der Wunsch nach Überarbeitung des Gesuchsformulars, um im Formular alle Punkte und Fragen aufzunehmen, welche das Ressort für die Beurteilung braucht. Die erste Diskussionsrunde zeigte, dass vor allem die Frage, wie viele Unterlagen und Detailinformationen gegenüber FONDSSOCIAL vorgelegt werden sollen, von den Vorstandsmitgliedern unterschiedlich beurteilt wird. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen und wird den Vorstand auch im Laufe des Jahres 2026 noch beschäftigen.

## 2.7 Sonderleistungen

Auch für das Jahr 2025 beschloss der Vorstand, mehr als die üblichen 5 % der Mittelverwendung, nämlich CHF 300'000.- für Sonderleistungen zur Verfügung zu stellen. Das Budget wurde nicht ausgeschöpft, aber mit CHF 257'779.- gut genutzt.

Nachfolgende Projekte wurden finanziert:

- 1) SAVOIRSOCIAL: Nachtragsgesuch für das Projekt «Kommunikation und Verbreitung der Resultate aus der Fachkräftestudie im Sozialbereich 2024 CHF 12'820.- (Für dieses Projekt wurden im Jahr 2024 bereits CHF 51'000.- bewilligt)
- 2) OdA Sozialberufe Zürich: Entwicklungsprojekt Fachfrau\*Fachmann (FaBe) Menschen im Alter (MiA) im ambulanten Bereich CHF 95'292.-.
- 3) SAVOIRSOCIAL: Projekt digital.SOCIAL: Ausbildungsqualität mit digitalen Instrumenten stärken» CHF 149'667.-.

## 2.8 Projekt Fondo (Revision Fondsreglement)

Basierend auf den im Jahr 2024 durchgeführten Vorarbeiten erstellte die Agentur Ecoplan eine Projektskizze mit verschiedenen Revisionsvarianten, welche im März 2025 sowohl im Vorstand von SAVOIRSOCIAL wie auch im Vorstand von FONDSSOCIAL diskutiert wurde. Der Vorstand von FONDSSOCIAL hat an seiner Sitzung vom 18. März 2025 entschieden, eine umfassende Revision anzugehen und an einer ausserordentlichen Sitzung das Budget dafür in Höhe von CHF 98'300.- genehmigt.

In einem ersten Schritt wurde ein Informations- und Kommunikationskonzept erarbeitet. Auf dieser Basis hat das Projektteam unter Führung von Olivia Thoenen zusammen mit Ecoplan zielgruppenspezifische Kommunikationsunterlagen erarbeitet. Anschliessend sind die verschiedenen Zielgruppen (Mitglieder, Partnerorganisationen, bisher einzahlende und auch neue Arbeitsfelder) angeschrieben worden.

Parallel dazu hat das Projektteam die verschiedenen Arbeitsfelder und ihrer Angebote analysiert und strukturiert, damit die Steuergruppe eine erste Bewertung zum Geltungsbereich des revidierten Reglements vornehmen konnte. Welche Angebote in welchen Arbeitsfeldern sollen künftig ins neue Reglement aufgenommen werden? Diese Bewertung zeigte gut auf, wo es zusätzliche Abklärungen braucht, welche Arbeitsfelder noch nicht angegangen und welche in das neue Reglement aufgenommen werden sollen.

Nach der Sommerpause fanden individuelle Gespräche mit wichtigen Partnerorganisationen bzw. Verbänden der neuen Zielgruppen statt. Die Rückmeldungen zum ersten Entwurf des betrieblichen und persönlichen Geltungsbereichs (Kernelement des neuen Fondsreglements) zeigten, wo es Anpassungsbedarf braucht aber insbesondere auch, dass die betroffenen Branchen mehr Zeit brauchen, um die Reglementsanpassung intern zu diskutieren und in den Budgetprozess einzuplanen. Nachdem juristische Abklärungen bestätigt haben, dass eine spätere Einführung des neuen Reglements unproblematisch ist, wurde das Datum für die Einführung des neuen Reglements um ein Jahr auf den 1. Januar 2028 verschoben.

## 2.9 Abgrenzung zu anderen Berufsbildungsfonds

### 2.9.1 Kantonale Berufsbildungsfonds

Es gab im Jahr 2025 keine Abgrenzungsprobleme zwischen den Leistungen des Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich und den kantonalen Berufsbildungsfonds. Es ist sichergestellt, dass die Betriebe nicht für dieselben Leistungen Beiträge an mehrere Fonds entrichten müssen.

### 2.9.2 Mischbetriebe

Bis Ende 2012 bezahlten die Betriebe, welche einem anderen branchenbezogenen Berufsbildungsfonds unterstellt waren, Beiträge in den zuständigen Fonds. Mit Vereinbarungen wurde sichergestellt, dass die Betriebe nur Beiträge in den Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich bezahlen.

FONDSSOCIAL bezahlt dafür dem Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen sowie dem Berufsbildungsfonds Schreiner und dem Berufsbildungsfonds der Interessengemeinschaft KunstHandwerkHolz eine finanzielle Abgeltung mit jährlichen Pauschalbeträgen.

## 2.10 Vorstand

Der Vorstand hat sich zu vier regulären und einer ausserordentlichen Vorstandssitzung getroffen. An den Sitzungen wurden folgende Themen behandelt:

- Finanzen (Erfolgsrechnung, Bilanz, Budget, mittelfristige Finanzplanung, Schwankungsfonds, Bericht Revision, Berichterstattung SBFI)
- Gesuchsformular Sonderleistungen
- Anträge für Sonderleistungen
- Abschlussberichte zu mit Sonderleistungen finanzierten Projekten
- Vorbereitung und Rückblick der Mitgliederversammlung
- Projekt «FONDO» (Projekt Revision Fondsreglement)
- Vernehmlassung zum kantonalen Berufsbildungsfonds Kanton Luzern
- Vertretungsregelung für Vorstandsmitglieder an der Mitgliederversammlung

## 2.11 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung am 27. Mai 2025 wurde erstmals am gleichen Tag wie diejenige von SAVOIRSOCIAL, im Generationenhaus in Bern durchgeführt. Neben der Abnahme des Leistungsberichts, der Jahresrechnung sowie der mittelfristigen Finanzplanung wurde auch der Leistungskatalog 2026-2028 beschlossen, welcher aber keine inhaltlichen Änderungen hatte. Des Weiteren wurden Mark Lehmann (als Vertretung der regionalen/kantonalen OdA) und Monika Weder (als Delegierte von SAVOIRSOCIAL) wiedergewählt. Alle Geschäfte wurden gutgeheissen und dem Vorstand wurde die Décharge erteilt.

## 2.12 Berichterstattung an das SBFI

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI ist das Aufsichtsorgan von FONDSSOCIAL (gemäss Bundesgesetz über die Berufsbildung, Art. 60 Abs. 7). FONDSSOCIAL ist verpflichtet, dem SBFI jährlich einen Bericht einzureichen.

Das SBFI hat das Rechnungslegungskonzept überarbeitet. Für die Berichterstattung 2024 war vorgeschrieben, dass auch das Erfassungsformular des SBFI von der Revisionsstelle geprüft werden musste. Der Bericht für das Beitragsjahr 2024 wurde im Juni 2025 durch die Geschäftsführung erstellt und beim SBFI eingereicht.

## 2.13 Dank

Ich danke unserem Vorstand für die konstruktiven Diskussionen und die grosse Wertschätzung, welche sie für die Arbeit der Geschäftsstelle aufbringen sowie ihre Unterstützung, welche sie auf vielfältige Weise entgegengebracht haben.

Unseren Mitgliedern danke ich für die konstruktive und verlässliche Zusammenarbeit.

Ein Dank geht an die Betriebe, welche sich ohne Vorbehalte an die neue Deklarationsprozesse gewagt haben und die Deklarationen fristgerecht eingereicht und bezahlt haben. Die offene und wohlwollende Kommunikation und die kooperative Zusammenarbeit ist sehr bereichernd.

Unserem IT-Provider danke ich für seine Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit.

Olivia Thoenen hat mit guter Organisation aber auch viel Umsicht und Verständnis das Projekt FONDO vorangebracht.

Den Mitarbeitenden des SBFI, der Buchhaltung, den Revisoren/innen, und weiteren externen Partnerinnen und Partnern danke ich für die angenehme Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank geht wie jedes Jahr meine Mitarbeiterin Emanuela Paduli. Sie hat sich mit viel Freude und Wissbegier in die Arbeit mit der neuen Software gestürzt, Neuerungen im Deklarationsprozess angeregt und umgesetzt und die Betriebe sehr umsichtig und verständnisvoll beraten sowie mich wunderbar unterstützt.



Jutta Vallone

### 3 Bilanz

	per 31.12.2025		per 31.12.2024	
<b>AKTIVEN</b>	(in CHF)		(in CHF)	
Post	146'829.35		90'317.39	
Banken	1'327'938.98		1'420'619.36	
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>1'474'768.33</b>		<b>1'510'936.75</b>	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40'610.22		10'444.50	
Delkredere	-4'000.00		-1'000.00	
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>36'610.22</b>		<b>9'444.50</b>	
Guthaben Verrechnungssteuer	1'380.35		6'953.27	
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'318.75		1'670.90	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'518'077.65</b>	95.0	<b>1'529'005.42</b>	93.6
Mobilien und Einrichtungen	11'375.50		11'375.50	
WeBe Mobilien + Einrichtung	-11'374.50		-11'374.50	
Büromobilien/Büro-/EDV-Geräte	17'821.70		17'821.70	
WeBe Büromobilien/Büro-/EDV-Geräte	-17'775.40		-16'784.00	
Webseite/Software	130'639.75		114'424.75	
WeBe Webseite/Software	-50'721.60		-10'769.00	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>79'965.45</b>	5.0	<b>104'694.45</b>	6.4
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'598'043.10</b>	100.0	<b>1'633'699.87</b>	100.0
<b>PASSIVEN</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'529.65		4'863.85	
Schwankungsfonds	772'425.80		772'006.37	
Sonderleistungsfonds	150'000.00		150'000.00	
Passive Rechnungsabgrenzung	173'087.65		206'829.65	
<b>Total Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>1'098'043.10</b>	68.7	<b>1'133'699.87</b>	69.4
Fondsreserve	500'000.00		500'000.00	
<b>Unternehmenserfolg</b>	0.00		0.00	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>500'000.00</b>	31.3	<b>500'000.00</b>	30.6
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'598'043.10</b>	100.0	<b>1'633'699.87</b>	100.0

## 4 Erfolgsrechnung

vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 in CHF	pro 2025	Budget 2025	pro 2024
<b>BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>			
<b>Warenverkauf</b>			
Betriebserträge	4'265'147.55	4'240'205.00	3'535'983.12
Rückzahlungen Betriebserträge	-18'455.34	-25'000.00	-23'878.00
Rückzahlung an Betriebe aus Schwankungsreserve	0.00	0.00	0.00
Debitorenverluste / Inkassospesen	-3'249.35	-1'000.00	2'069.55
<b>Total Warenverkauf</b>	<b>4'243'442.86</b>	<b>4'214'205.00</b>	<b>3'514'174.67</b>
<b>BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	<b>4'243'442.86</b>	<b>4'214'205.00</b>	<b>3'514'174.67</b>
<b>WARENAUFWAND</b>			
<b>Waren- und Dienstleistungsaufwand</b>			
Mittelverwendung	-3'612'918.00	-3'602'940.00	-3'517'566.00
Sonderleistungen (gem. Art. 5.2 AR)	-257'779.00	-300'000.00	-268'609.50
Pauschalentschädigung an andere Org.	-33'800.00	-33'800.00	-33'800.00
<b>Total Waren- und Dienstleistungsaufwand</b>	<b>-3'904'497.00</b>	<b>-3'936'740.00</b>	<b>-3'819'975.50</b>
<b>TOTAL WARENAUFWAND</b>	<b>-3'904'497.00</b>	<b>-3'936'740.00</b>	<b>-3'819'975.50</b>
<b>BRUTTOGEWINN 1</b>	<b>338'945.86</b>	<b>277'465.00</b>	<b>-305'800.83</b>
<b>SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</b>			
Löhne und Gehälter	-139'649.20	-149'000.00	-140'980.85
Sozialversicherungen	-27'684.50	-30'000.00	-27'370.30
übriger Personalaufwand	-721.50	-2'500.00	-660.90
<b>BRUTTOGEWINN 2</b>	<b>170'890.66</b>	<b>95'965.00</b>	<b>-474'812.88</b>
Raumaufwand	-20'614.61	-22'200.00	-22'544.30
Unterhalt, Reparaturen, Einrichtungen	0.00	-3'000.00	-39.95
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-1'396.95	-1'600.00	-1'571.00
Verwaltungsaufwand	-71'381.16	-159'000.00	-56'261.77
Informatikaufwand	-34'426.51	-37'000.00	-37'507.23
Werbeaufwand	-48.00	-1'000.00	-42.00
Übriger betrieblicher Aufwand	-7'584.45	-8'000.00	-6'594.10
Abschreibungen Mobiliar/Einrichtungen	0.00	-1'000.00	-65.90
Abschreibung Büromobiliar, Büro-/EDV-Geräte	-991.40	0.00	-1'015.20
Abschreibung auf Webseite/Software	-39'952.60	-40'000.00	0.00
<b>Total SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>-176'395.68</b>	<b>-272'800.00</b>	<b>-125'641.45</b>
Übriger Finanzerfolg	1'625.65	1'000.00	11'418.28
Finanzaufwand	-234.20	-1'500.00	-163.50
<b>BETRIEBSERFOLG</b>	<b>-4'113.57</b>	<b>-177'335.00</b>	<b>-589'199.55</b>
Ausserordentlicher Ertrag	5'405.00	0.00	580.90
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-100.00	0.00
<b>Total AUSSERORDENTLICHER ERFOLG</b>	<b>5'405.00</b>	<b>-100.00</b>	<b>580.90</b>
Direkte Steuern des Unternehmens	-872.00	-1'000.00	-872.00
Veränderung vom Schwankungs-/Sonderleistungsfonds	-419.43	178'435.00	589'490.65
<b>UNTERNEHMENSERFOLG</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## 5 Anhang zur Jahresrechnung

### Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

### Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

Das Anlagevermögen wurde indirekt und linear abgeschrieben. Mobiliar und Einrichtungen über 5 Jahre, Büromobiliar/Büro- und EDV-Geräte sowie Webseite/Software über 3 Jahre.

	2025	2024
<b>Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>		
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt, nicht über	10 Stellen	10 Stellen

	2025	2024
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>		
Pensionskasse (BVG)	CHF 15.40	-

	2025	2024
<b>Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung</b>		
Goodvantage GmbH, Kickback	CHF 5'405.00	-
CO2 Rückverteilung	-	CHF 89.90
OdA Soziales Bern, Projekt 3te Tranche	-	CHF 491.00

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2025 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## 6 Kommentar zur Bilanz und Erfolgsrechnung

### 1. Bilanz

#### Aktiven

- Die Liquidität wurde bei verschiedenen Banken gehalten. Ein Teil war auf Sparkonten deponiert. Festgeldanlagen wurden im Jahr 2025 nicht getätigt, da die Verzinsung im Vergleich zu den Sparkonten nicht interessant war.
- Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Der Grund dafür ist, dass einige Rechnungen wegen noch bestehender Rückfragen erst spät verschickt werden konnten und mehr Verfügungen als üblich ausgestellt wurden. Das Delkredere wurde deshalb ebenfalls an die Ausstände angepasst und auf CHF 4'000.- erhöht.
- Die aktive Rechnungsabgrenzung betrifft vor allem Mietzins für Januar 2026 sowie Guthaben aus der Sozialversicherung.

#### Passiven

- Der im Jahr 2025 erzielte Ertragsüberschuss in Höhe von CHF 419.43 wurden dem Schwankungsfonds zugewiesen. Die Höhe des Schwankungsfonds verändert sich im Vergleich zum Vorjahr kaum. Per 31.12.2025 liegt er bei CHF 772'425.80. Die Reserven (Eigenkapital, Fonds für Sonderleistungen und Schwankungsfonds) liegen wieder im vom SBFI geforderten Rahmen.
- Die passiven Rechnungsabgrenzungen umfasst Beträge für bewilligte aber noch nicht vollständig ausbezahlten Sonderleistungs-Projekte, des Weiteren Buchhaltungs- und Revisionsaufwand, Pensionskassen- und Versicherungsaufwände sowie Rückerstattungen an Betriebe.

### 2. Erfolgsrechnung

#### Ertrag

- Der Vorstand beschloss Ende 2024, die für 2025 gültigen Betriebsbeiträge auf CHF 66.- pro VZÄ anzuheben. Die deklarierten Vollzeitäquivalente sind im Vergleich zum Vorjahr um 3 % gestiegen. Diese beiden Faktoren führen zu einer deutlichen Erhöhung der Betriebsbeiträge.
- Total wurden 2025 CHF 18'455.34 an Betriebe rückerstattet. Gründe waren vor allem Fehler in den Deklarationen des Vorjahres und Doppelzahlungen von ausgestellten Rechnungen.
- Die Zinserträge haben sich im Jahr 2025 stark reduziert. Einerseits haben die Reserven abgenommen haben, andererseits ist der Zinssatz stark gesunken. Das Guthaben für die

Verrechnungssteuer von CHF 1'380.35 resultiert aus einem Verrechnungssteuerguthaben aus 2024 sowie dem Guthaben aus 2025.

### **Aufwand**

- Den Mitgliedern von FONDSSOCIAL (regionale/kantonale OdA und SAVOIRSOCIAL) wurden für ihre Leistungen, welche sie für die Berufsbildung im Sozialbereich erbringen, insgesamt CHF 3'612'918.- ausbezahlt. Der Auszahlungsbetrag ist im Vergleich zu den Vorjahren abermals etwas höher, da die Anzahl der Lehrverhältnisse zugenommen hat (Steigerung von 5 %). Die kantonalen Mitgliederorganisationen erhielten 75 % der Mittel, SAVOIRSOCIAL 25 %. 82 % dieser Mittel wurden im Jahr 2024 gemäss der jährlichen Berichterstattung für Leistungen in der beruflichen Grundbildung und 18 % für Leistungen der höheren Berufsbildung verwendet.
- Im Jahr 2025 waren für Sonderleistungen nach Art. 5.2 des Ausführungsreglements Mittel in Höhe von CHF 300'000.- budgetiert. 3 Projekte hat der Vorstand bewilligt. Dafür fiel ein Aufwand von CHF 257'779.- an.
- Aufgrund der Vereinbarung zwischen FONDSSOCIAL und dem Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen, dem Berufsbildungsfonds Schreiner und dem Berufsbildungsfonds der Interessengemeinschaft KunstHandwerkHolz (IGHK), wurden an diese drei Fonds Pauschalbeträge von insgesamt CHF 33'800.- ausbezahlt.
- Da schwer abzuschätzen war, wie viel Arbeit im Zusammenhang mit dem Projekt „Revision Fondsreglement“ anfallen wird, wurden bei den Lohnkosten zusätzliche Stellenprozente budgetiert, welche aber letztlich nicht im vollen Umfang benötigt wurden.
- Da mit dem neuen CRM sämtliche Deklarationsaufforderungen und Rechnungen per Mail verschickt werden können, konnten die Aufwände für Porto und Büromaterial (Kuverts, Briefbrief) (enthalten in der Position Verwaltungskosten) im Vergleich zum Vorjahr um mehr als CHF 11'000.- reduziert werden.
- In der Annahme, dass ein Grossteil der Arbeiten für das Projekt «FONDO» im Jahr 2025 anfallen werden, war ein Grossteil der Kosten (95 % bzw. CHF 93'300.-) für das Projekt Fondo im Budget 2025 enthalten. Im Laufe des Projekts wurde der Zeitplan angepasst. Die Einführung ist nun erst auf den 1.1.2028 (statt vorher auf 1.1.2027) geplant. Deshalb wurden viele Arbeiten noch nicht im Jahr 2025 ausgeführt und für das Projekt sind nur CHF 38'632.- angefallen.
- Die Kosten für das IT-Leasing liegen etwas über Budget, da länger als ursprünglich geplant der Zugang zum alten CRM nötig war (um Details zu den Deklarationen aus dem Vorjahr zu haben).
- Der ausserordentliche Ertrag betrifft ein Kick-Back unserer IT-Firma für die Vermittlung eines Kunden.
- Die neue Software wird auf 3 Jahre abgeschrieben.
- Die gesamten Verwaltungskosten belaufen sich für 2025 auf CHF 344'450.88 und betragen 9.53 % des Gesamtaufwands.

## 7 Revisionsbericht



Tel. +41 32 624 62 46  
www.bdo.ch  
solothurn@bdo.ch

BDO AG  
Biberiststrasse 16  
4500 Solothurn

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision An die Mitgliederversammlung des

#### Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich FONDSSOCIAL, Olten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich FONDSSOCIAL für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Solothurn, 30. März 2026

BDO AG

Thomas De Micheli

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Laura Peter

Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin

## 8 Organe

### 8.1 Mitglieder

- SAVOIRSOCIAL, Schweizerischer Dachverband für die Berufsbildung im Sozialbereich
- OdA Gesundheit Soziales SG AR AI FL
- OdA GS Aargau AG, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau
- OdA Soziales Bern (d), Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern
- OrTra-bef-s2, OrTra bernoise francophone santé-social
- OdA Soziales beider Basel, Organisation der Arbeitswelt Soziales beider Basel
- OrTra Santé-Social Fribourg, Organisation du monde du travail des domaines de la santé et du social du canton de Fribourg
- OrTra Santé-Social Jura, OrTra jurassienne santé-social
- OrTra santé-social Genève
- OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
- zodas, Zentralschweizer Organisation der Arbeitswelt Soziales (LU/NW/OW/SZ/UR/ZG/GL)
- OrTra Neuchâtel santé-social, Organisation neuchâteloise du monde du travail pour la formation professionnelle dans les domaines de la santé et du social
- OdA Soziales Schaffhausen, Organisation der Arbeitswelt Soziales Schaffhausen (OdaS-SH)
- SOdAS, Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn
- OdA GS Thurgau, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Thurgau
- Aoris · Organisation du monde du travail santé-social Vaud
- OrTra SSVs, Organisation du monde du travail des domaines de la santé et du travail social en Valais
- OdA Sozialberufe Zürich, Organisation der Arbeitswelt Sozialberufe Zürich
- FORMAS, l'Associazione per la formazione nelle strutture sanitarie e negli istituti sociali del Cantone Ticino

### 8.2 Vorstand

#### Präsidium

- Frédéric Baudin, Bamastra GmbH, delegiert von SAVOIRSOCIAL
- Mark Lehmann, OdA Soziales Bern (Geschäftsführer), delegiert von den kantonalen und regionalen OdA

#### Von SAVOIRSOCIAL delegierte Mitglieder

- Monika Weder, ARTISET (Leiterin Bildung)
- Fränzi Zimmerli, SAVOIRSOCIAL (Geschäftsleiterin)
- Bettina Kemper, Stiftung RgZ (Leitung Wohnen)

#### Von den kantonalen und regionalen OdA delegierte Mitglieder

- Jean-Marc Fonjallaz, OrTra Santé-Social Fribourg (Präsident)
- Anne Oppliger, Aoris · OrTra santé-social Vaud (Secrétaire générale)
- Valentin Meichtry OdA Gesundheit Soziales SG AR AI FL (Vorsitzender der Geschäftsleitung)

### 8.3 Ressortverantwortliche

- **Finanzen / Controlling, Personelles:**

Frédéric Baudin  
Mark Lehmann

- **Kommunikation:**

Fränzi Zimmerli  
Anne Oppliger

- **Sonderleistungen:**

Valentin Meichtry  
Bettina Kemper

### 8.4 Geschäftsstelle

- Jutta Vallone, Geschäftsführerin (70 %)
- Emanuela Paduli, Assistentin der Geschäftsführerin (60 %)

#### Impressum

Gesamtverantwortung: Jutta Vallone  
Gestaltung und Konzeption: FONDSSOCIAL, Olten